



Kinder – Schuldenfalle im Aargau!

**An Herrn Fabio Bolognese, Redaktor
Zehnder Medien AG**

Regierungsratskandidat René Bertschinger, Familiä-Partei Aargau Betrifft: Ihre E-Mail-Anfrage vom 30.9.2008

1. Frage: Das grösste, dringendste Problem im Kanton Aargau?

Antwort: Mensch vor Kapital!

Wir erleben sozusagen „live“ den grössten Geld-Umverteilungsprozess seit dem 2. Weltkrieg. Der Mittelstand wird schleichend zerstört. Es entsteht eine Zweiklassen-Gesellschaft mit Armen und Reichen. Skrupellose Globalisierungsmanager „verspielen“ Milliarden und werden dafür noch reich belohnt, wohl ohne jemals zur Rechenschaft gezogen zu werden.

Der jetzige Aargauer Regierungsrat hat sich wacker an diesem Prozess beteiligt, indem er Reiche steuerlich entlastet, die Mittelschicht – und hier meine ich vor allem Eltern minderjähriger Kinder – jedoch kaum berücksichtigt hat. Die (finanziellen) Rahmenbedingungen stimmen für Eltern längst nicht mehr. Die Antwort erfolgt(e) prompt: Geburtenrückgang, Ein-Kind-Familie, riesige Löcher in unseren Sozialversicherungen und das Schlimmste: Vertrauensverlust!

2. Frage: Meine Lösung als Regierungsrat?

Antwort: Neu gibt es im Aargau eine(n) FamilienministerIn!

Ich möchte gerne anregen, dass einer der fünf Regierungsräte oder allenfalls sogar ein sechster Regierungsrat neu als FamilienministerIn ausschliesslich ein Familien/Eltern-Departement führt. Dieses Departement soll sich zu 100% beispielsweise den Themen und Problemfeldern Schule, Aus-/Weiterbildung, Tagesstrukturen, Vernetzung von Elternvereinigungen jeglicher Art, Gleichstellung Mann-Frau, Jugendkriminalität, Ausländerintegration, Verschuldung von Eltern, Lehrstellenmangel, Lehrermangel, Reintegration von Eltern in den Berufsprozess annehmen. Der/die FamilienministerIn verfolgt eine nachhaltige Familienpolitik im Sinne des ersten „Familienberichts“ aus dem Jahre 2004 des eidgenössischen Departement des Innern.

Natürlich würde ich sehr gerne als Regierungsrat die Schaffung eines Familienministeriums initialisieren und vorantreiben!

Regierungsratskandidat

lic. phil. René Bertschinger

Lenzburg, 3. Oktober 2008
RB